



**Ihre Erfahrung  
für unsere Umwelt:  
Team50plus**

# Umweltschutz ist keine Frage



28 Greenpeace-Aktivisten und zwei Journalisten wurden nach einem friedlichen Protest an einer Gazprom-Ölplattform in Russland inhaftiert. Mit Laternenumzügen zu den russischen Botschaften in sechs Städten setzen sich Team50plus-Ehrenamtliche für die Freilassung der „Arctic 30“ ein.

## Mitmachen bei Greenpeace

Mitmachen bei Greenpeace ist keine Frage des Alters! Im Team50plus sind ältere Menschen für die Umwelt aktiv. Dort engagieren sich Lehrerinnen und Architekten, Richterinnen, Sachbearbeiter und Naturwissenschaftler. Einige sind berufstätig, andere befinden sich bereits im Ruhestand, möchten nun aber etwas tun, wozu sie während ihres Arbeitslebens keine Zeit hatten. So informieren sie die Menschen in ihren Städten über die verheerenden Braunkohletagebaue in der Lausitz, setzen sich bei Marktleitern für Lebensmittel ohne Gentechnik ein und bringen Schülern die Faszination der letzten Urwälder nahe. Schornsteinbesteigungen oder das Abseilen von Brücken überlassen viele von ihnen lieber Jüngeren. In Schlauchbooten findet man sie jedoch immer öfter – vereint mit den jungen

Greenpeacern. Machen auch Sie mit, Greenpeace und der Umweltschutz brauchen viele engagierte Mitstreiter!

## Jung und Alt

Verantwortung für nachfolgende Generationen ist für die meisten im Team50plus Hauptmotivation, sich für die Umwelt zu engagieren. Ihre Berufs- und Lebenserfahrung ist für Greenpeace eine große Bereicherung. In 15 Teams in ganz Deutschland machen sich Team50plus-Mitglieder beharrlich und glaubwürdig für die Ziele und Forderungen von Greenpeace stark, beteiligen sich an bundesweiten Kampagnen und informieren die Bevölkerung. Dabei arbeiten die Teams eng mit den lokalen Greenpeace-Gruppen zusammen, die in mehr als 100 deutschen Städten aktiv sind. Das Miteinander von Jung und Alt ist eine Stärke von Greenpeace.

# des Alters

## Interview mit Renate Knapper aus Stuttgart

### Wie kamen Sie zu Greenpeace?

Mehr als 20 Jahre habe ich Greenpeace mit Spenden unterstützt. Aufgrund meiner beruflichen Belastung konnte ich nichts anderes machen. Seit ich aber nicht mehr arbeite – nun sieben Jahre – bin ich bei Greenpeace Stuttgart aktiv.

### Was motiviert Sie, dabei zu sein?

Vielfältige Umweltgefährdungen bedrohen ganz real das Überleben der Menschheit. Mich treibt besonders an, dass die Armen darunter am meisten zu leiden haben, obwohl sie am wenigsten zu den Gefährdungen beitragen. Und Greenpeace bietet einen großzügigen Rahmen für ehrenamtliches Engagement.

### Was war Ihr persönliches Highlight bei Greenpeace?

Eine Aktion in den Niederlanden zum Arktisschutz. Wir haben an fast allen Shell-Tankstellen Infos an den Zapfsäulen angebracht. Dadurch konnte das Thema Ölbohrungen in der Arktis sehr gut in die Öffentlichkeit gebracht werden.

Extrem gefreut habe ich mich auch über den Greenpeace-Erfolg bei Adidas im Rahmen der Detox-Kampagne, zu dem auch unser Team50plus beigetragen hat.

### Welche Umweltthemen sind für Sie derzeit die wichtigsten?

Der Einsatz von Pestiziden in der Landwirtschaft, die starke Belastung von Textilien mit Giftstoffen, der Klimawandel und auch weiterhin die Atompolitik.

### Wie reagiert Ihr Umfeld auf Ihr Greenpeace-Engagement?

Manche meinen, ich solle mich weniger verausgaben. Aber Greenpeace-Themen regen oft zu intensiven Diskussionen an, auch in privaten Zusammenhängen.



Im März 2014 präsentiert die Gruppe Ingolstadt-Eichstätt einen kreativen Infostand gegen den Anbau von Gen-Mais.

## Team50plus-Geschichte

**1994:** In Hamburg gründet sich das erste Team50plus – in vielen Städten folgen weitere Teams.

**1995:** Die Ehrenamtlichen beteiligen sich an bundesweiten Aktivitäten gegen die Versenkung der Ölplattform Brent Spar.

**2000:** Das Team50plus unterstützt die kanadischen „Wütenden Großmütter“ bei einer Protesttour durch Deutschland zur Erhaltung des Kanadischen Regenwalds.

**2003:** Das Aachener Team erreicht einen großen Erfolg: Es erwirkt, dass die Stadtverwaltung und weitere Institutionen ihren Papierverbrauch auf Recyclingpapier umstellen.

**2004:** Zehnjähriges Bestehen. Das Team50plus unterstützt die Verteilung von 1,5 Millionen Gentechnik-Ratgebern.

**2005:** Eine Gruppe Aktivisten tourt von Hamburg bis nach Österreich, informiert die Menschen über die Gefahren der Gentechnik und protestiert vor den Werkstoren von Weihenstephan.

**2010:** Das Team50plus unterstützt den Widerstand der Bürgerinitiativen in Brandenburg gegen die Verpressung von Kohlendioxid im Untergrund.

**2011:** Auf dem Kirchentag in Dresden wirbt das Team50plus für die Umstellung auf Erneuerbare Energien und den Atomausstieg in Deutschland.

**2013:** Die Ehrenamtlichen informieren in der Lausitz über die ökologischen und sozialen Folgen geplanter Braunkohletagebaue.



**Gemeinsam stark: Viele Aufgaben – zum Beispiel Aktionsvorbereitungen – lassen sich spielend erledigen, wenn Jung und Alt an einem Strang ziehen.**

## Mitmachen lohnt sich für Sie und die Umwelt

Wie wichtig das Engagement eines jeden Einzelnen ist, zeigt die Greenpeace-Geschichte: 1971 stechen eine Hand voll Atomwaffengegner mit einem alten Fischkutter von Kanada aus in See, um gegen Atombombenversuche der USA zu protestieren. Aus dem Idealismus weniger Menschen ist bis heute eine weltumspannende Umweltschutzorganisation geworden.

## Werden auch Sie aktiv!

Machen Sie mit im Team50plus! Bei Greenpeace finden Sie eine sinnvolle Tätigkeit, Kontakt zu Gleichgesinnten, vielfältige thematische Hintergrundinformationen, selbstbestimmte Zeiteinteilung, ein Miteinander von Jung und Alt und eine Menge Spaß in einer starken internationalen Organisation.

Die genauen Adressen und Ansprechpartner von Team50plus oder Gruppen in Ihrer Nähe erfahren Sie beim Greenpeace-Büro in Hamburg:

**Tel. 040 - 306 180**

Oder Sie schauen auf die Website:

🌐 [www.greenpeace.de/team50plus](http://www.greenpeace.de/team50plus)

## ➔ Kein Geld von Industrie und Staat

**Greenpeace ist international, überparteilich und völlig unabhängig von Politik, Parteien und Industrie. Mit gewaltfreien Aktionen kämpft Greenpeace für den Schutz der Lebensgrundlagen. Mehr als eine halbe Million Menschen in Deutschland spenden an Greenpeace und gewährleisten damit unsere tägliche Arbeit zum Schutz der Umwelt.**

**Impressum** Greenpeace e.V., Hongkongstraße 10, 20457 Hamburg, Tel. 040/3 06 18-0 **Politische Vertretung** Berlin Marienstraße 19–20, 10117 Berlin, mail@greenpeace.de, www.greenpeace.de **V.i.S.d.P.** Cathrin Groll **Redaktion** Anja Oeck **Fotoredaktion** Max Seiler **Fotos** Titel: Paul Langrock/Zenit, S. 2: Mauricio Bustamante, S. 3: Falk Heller/argum, S. 4: Bente Stachowske, alle © Greenpeace **Produktion** Christiane Bluhm **Druck** Druckerei Zollenspieker, Zollenspieker Hauptdeich 54, 21037 Hamburg **Auflage** 6.000 Exemplare **Zur Deckung unserer Herstellungskosten bitten wir um eine Spende:** GLS Bank, IBAN DE49 4306 0967 0000 0334 01, BIC GENODEM1GLS

**Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier**